

# GEMEINDE-INFORMATION

April 2019

---

## Wer ist errettet?

*Jeder, der abweicht und nicht in der **Lehre des Christus bleibt**, der hat Gott nicht; wer in der **Lehre des Christus bleibt**, der hat den Vater und den Sohn.*

2. Johannes 9

Was ist die Absicht des Schreibers? Die Absicht des Briefes ist, der Familie, an die es gerichtet ist, klare Anweisungen zu geben, welchen Lehrern sie Gastfreundschaft erweisen sollen und welchen nicht. Denn falsche Lehrer gingen von Ort zu Ort, in die Häuser der Gläubigen und missbrauchten ihre Gastfreundschaft, nahmen finanzielle Unterstützung an, um ihre Irrlehren zu verbreiten. Praktische Liebe hat Grenzen und muss weise ausgeübt werden. Wir können den Vers in zwei Gliederungspunkte unterteilen.

- Wer nicht in der Lehre des Christus bleibt hat Gott nicht.
- Wer in der Lehre des Christus bleibt hat den Vater und den Sohn.
- Schlüsselwörter sind: „Lehre, bleibt, Christus.“
- Thema ist die „Lehre des Christus“ und ihre Beziehung zur „Erlösung.“

Es werden uns zwei Gruppen von Menschen vor Augen gestellt, die einen sind, erlöst die anderen nicht. In der ersten Vershälfte geht es um die Unerlösten. Die erste Aussage ist: „Jeder der abweicht“ Das Wort „abweichen“ bedeutet: „Über die Grenzen der Lehre Christi hinauszugehen – oder sie zu überschreiten.“ Wie folgende Personen, die nicht in den Grenzen der Lehre Christi blieben, sondern darüber hinausgingen.

- Personen, die behaupten, dass Jesus Christus nicht Gott und Mensch in einer Person ist (1 Joh. 2.23; 4,2)
- Personen, die behaupten ohne Sünde zu sein aber die Brüder hassten (1 Joh. 1,8.10; 2,9; 4,20)

Auch im AT gab es Personen, die über die Grenzen des geoffenbarten Wort Gottes hinausgingen und dadurch ihr Leben zugrunde gerichtet haben.

- Personen, wie Kain die sich selbst durch ihren Glauben vor Gott rechtfertigen wollen (Jud. 11).

- Personen, wie Bileam deren Glaube von Habsucht motiviert ist und nur ihren Vorteil suchen (Jud. 11).
- Personen, wie Korah deren Glaube von Widersetzlichkeit und Auflehnung charakterisiert war, um die von Gott eingesetzten Leiter zu Fall zu bringen aber schließlich von Gott getötet wurden. (Jud. 11).

Es gibt Personen, die „scheinbar“ in der Lehre Christi begonnen haben, wie (1 Joh. 2,19) bezeugt. Aber das entscheidende ist nicht der Beginn, sondern das bleiben in der Lehre Christi. Was meint Johannes mit dem Satzteil „die Lehre des Christus“? Es geht nicht um eine Lehre über Jesus, sondern um die Worte Jesu selbst und die Worte seiner Apostel, die Christi Lehre verkündigten. Der nächste Satzteil in unserem Vers ist: „der nicht in der Lehre Christi bleibt hat Gott nicht“. Was bedeutet das? Das Wort „bleibt“ bedeutet: „beständig in der Lehre Christi zu wachsen“. Wer nicht in der Lehre Christi und seiner Apostel bleibt und darin wächst, sondern darüber hinausgeht wie in den angeführten Beispielen hat keine Beziehung zu Gott und damit kein ewiges Leben.

Die Lehre Christi ist vergleichbar mit den Nährstoffen, die ein Baum braucht, um zu sprießen, zu wachsen, zu reifen und Frucht zu bringen. Ohne die Lehre Christi geschieht kein Wachstum. Ohne Wachstum keine Reife. Ohne Reife keine Frucht. Wer keine geistliche Frucht bringt, die mit dem biblischen Zeugnis übereinstimmt, hat keine Wurzel und ist nicht vom göttlichen Samen der Lehre Christi gezeugt. Jesus lehrt im Gleichnis vom Sämann, das nur Eine, der vier Gruppen von Menschen Wiedergeboren ist und zwar diejenigen, die Frucht bringen (Mt. 13, 3-9).

Wir kommen zu der zweiten Personengruppe, über die der Apostel sagt: „wer in der Lehre des Christus bleibt“ Was sind das für Leute? Wie können wir sie beschreiben? Es sind Personen die, die Lehre Christi verinnerlichen. Seine Lehre bestimmt ihr denken, reden und handeln. Sie gehen nicht darüber hinaus, weichen nicht davon ab, sondern denken und leben in den Grenzen der Lehre Christi. Über diese Person sagt Johannes: „der hat den Vater und den Sohn“ – Das Schlüsselwort in diesem Satzteil ist „hat“ und bedeutet in diesem Zusammenhang eine familiäre Liebesbeziehung haben o. Besitzen.

In den Grenzen der Lehre Christi zu denken und zu leben bedeutet Kind des himmlischen Vaters zu sein und ewiges Leben zu besitzen durch den Glauben an Jesus Christus. Diese Tatsachen sind untrennbar miteinander verbunden. So wie in einer gottesfürchtigen Familie, die Kinder von ihren Eltern lernen, in den Grenzen der biblischen Lehren zu denken und zu leben mit dem primären Ziel, sie zu einer lebendigen Beziehung zu Jesus Christus zu führen, um ihnen danach, dabei zu helfen ihre Beziehung zu Christus zu vertiefen und in den Grenzen der Lehre Christi zu bleiben ohne abzuweichen.

*Jonathan Özyürek*

Preis: €2,90

## Büchertisch

David Powlison

### Leben trotz Versagen der Eltern

Kann man Gottes Liebe erfahren, selbst wenn die eigenen Eltern versagen? Gibt es zum Beispiel jemanden, der trotz abscheulicher Eltern dennoch eine wunderbare Beziehung zu Gott hat? Jeder, der den Geist des Adoptiertseins als Kind Gottes empfängt, der lernt auch auszurufen: „Abba, Vater.“ Menschen verändern sich, sobald sie erkennen, dass sie selbst dafür die Verantwortung tragen, wie und was sie über Gott glauben.



## Regelmäßige Veranstaltungen

**MO** 15:30 Uhr Frauenstunde (1., 15. und 29. April)

**DI** 17:30 Uhr Jungschar

**MI** 09:30 Uhr Mutter-Kind-Kreis (10. und 24. April)

16:30 Uhr Kinderstunde

**DO** 20:00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**FR** 20:00 Uhr Jugend

## Gottesdienste

So, 7. April	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt vom Bibel-Center Breckerfeld
So, 14. April	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Hans Mehrbrodt Predigttext: 3 Joh. 1-8 „Das Zeugnis des Gajus“
So, 21. April	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Martin Kamphuis
So, 28. April	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Michael Nietsch Predigttext: 3 Joh. 9-11 „Das Zeugnis des Diotrephes“

## Bibelstunde

Do, 4. April	Dank und Fürbitte für die Thessalonicher (2. Thess 1,3-12)
Do, 11. April	Die Ankunft Christi und des Verführers (2. Thess 2,1-12)
Do, 18. April	Fällt aus wegen Karfreitagskonferenz
Do, 25. April	Festhalten an der Wahrheit (2. Thess 2,13-17)

## Aktuelles

### Karfreitagskonferenz

Freitag, 19. April von 09:30 bis 16:00 Uhr

Weitere Infos im Flyer (liegt aus) oder unter [efg-allendorf.de](http://efg-allendorf.de).

### Gemeindeausflug

Zum Vormerken: 7.+8. September 2019

---

Adresse Auf der Hofstadt 9, 35708 Haiger-Allendorf  
Konto IBAN: DE12 5176 2434 0024 3010 01, BIC: GENODE51BIK (VR Bank Lahn-Dill)  
Internet [efg-allendorf.de](http://efg-allendorf.de)

*Datenschutzhinweis: Die persönlichen Daten in diesem Brief (Geburtstage) sind nur für den internen Gebrauch bestimmt.*